

I. N. 195. 498

Wiener

Allgemeine Zeitung.

Telephone der
Redaktion:
Nr. 1214 u. 1215

Telephon der
Administration:
Nr. 1024

Redaktion: I., Grünangergasse Nr. 2. — Administration: I., Schulerstraße Nr. 14.

Telegramm-Adresse: „Allgemeine Wien“.

Wien, am 17. August 1919.

XIII. Jahrg. 7

Kampfbar mit der!

Sie fragen mich, warum ich nicht heute, und es ist mir herzlich fern
darauf zu antworten. Sie wissen, wie notwendig und wie sehr meine Teilnahme
für Sie als Künstler und Kampfer ist. Ich brauche Sie für mich besonders zu
betonen. Aber mit Ihrem Kollegen kann ich mich nicht verhalten. Ich
kann mich nicht weiter gehen als ich gegangen bin, ich habe ihn selbst, daß ich
in diesen Zeiten von der Front in der Münd lebt und nicht ohne einen Vor-
spruch mich von ihm beurlauben kann. Er aber ist für mich ~~stark~~ oder stark
für Sie, und geht davon, daß er und Lohr in der letzten Zeit für Sie
beide liegt ein sehr liebendes Genosse. Habeat sibi, sage ich mir, und nicht
liegt mir ferner als mich zu drängen. Lohr „Aufpassen“ habe ich kein Ver-
ständnis bekommen. Gut, es war ihm fern. Aber bei der zweiten Operation
kann ich das doch nicht mehr mitwiderstehen. Ich habe ich das mit
ein Rest, einen mir die bestmöglichen Vorposten ^{mit} für das Genosse
zu verlangen. Und es ist nicht, selbst ich meine beurlauben mich so viel wert,

ni nun so lust'ig bleiben. Jedemfalls wird er nicht verheirathet, doch ist
bestimmte Verheirathung liegen sollte mit Libretti besetzt, von denen ich so wenig
gelagen ist...

Sie sind ich — das ist ein unthunlich Fall. Und die Kellnerin Legende,
die Sie mir vorgeschlagen — das ist so besetzt gemacht, für Marcos Koldini,
von altem Johann! So über wickeln, wie er mir schriftlich bekannt, schließlich
nichts Kraft damit vorzuführen, was ich bei ihm schließlich versuche.
Körper liegt ab, unthunlich sonovint, bei ihm. Ich will ab mir von ihm
erhalten und Ihnen vorlegen, ob ab Ihnen gefällt, und wenn das der
Fall wäre, könnte man sich leicht mit Koldini einigen. Einiges würde
ich für die Vermittlung ähnen, aber im ganzen sollte ich ab für ein geüb-
tes Kostümel meiner Mäde, das gerade die Freundes gestanden würden.
"Entwässerungen ganz nach Ihnen Wünschen. Soll ich?"

Vom besten Erfolg des "Aufstiegs" in Leolin sollte ich besetzt ge-
fördert. Wenn mir einig werden zu machen wäre! Jedemfalls druck
für die Kellnerin. Im "Vorwärts" soll man's sehr gelobt haben. Luper
die Kellnerin?

Ich habe verheirathet sehr ein Übersehungen ist. Opem sind ein
einem frühen Ding Späteres händliche Werke für Allheim, der sehr
gut sonovint. Günstig sehr mich diese Leobenerbeit in dem Monat, bald
mich seiner Hilfe zu verheirathen, was ich will. Meine Lüge ist aber sehr,
wo ich von böser Rumpelzeit in Personen Gemüthsaffekten hangen gerade,
eine solche, doch ich noch nicht für meine schließliche hier, zumal mir
die wertvollste Leistung zu erfüllen, für eine unverheirathete Person zu

Wagen, falls mir werb Knappheits begegnet.

↳ Geben Sie Ihre mit Hinguckenher gezeigten, seit er in Wüßing
des Zygler kühst? Schreiben Sie ihm doch ein gutes Zeilen! Ich gedenke
bei aller Arbeit mit Wärme belobten Gelingen für Sie, aber gerade
deshalb, will er ein bißchen gebeten sein. Wenn er den Aufträgen
nach Handlaren oder gar selbst dirigieren, würde ich das Können
möglich haben. Wenn Sie das erste Wort in dieser Sache zu ihm ge-
sprechen haben, habe ich meinerseits gerne fort, wie ich gedenke, er
gibt aberd mich auf meinen Reut.

Seit in die zweite Novemberhälfte bin ich, wie gesagt, belagt. Denn
weil ich zu intensiver Arbeit frei. Sichtlich ist es ^{inzwischen} Weinberg ^{ein},
deshalb bin ich, wie er mit mir verfährt, sind in der Person verfallen ist.
Ich hätte die vielen, vortheilhaften Eigenschaften des ^{weidlich} Murren nicht ge-
ring, aber er müßte doch erkennen, daß er bei allem Wohlwollen, daß
ich ganz versäume, mich in meinem Wapen verkauft wie ich nicht
wichtig beistand...

Vom ganzen Jagen wünsche ich Ihnen, lieber Meister, einen
guten Fortwärtensfeld. Und wie es mich kommt: wir bleiben die
Ullan. Mit herzlichem Gedenke bin ich

Ihre versprechend voll ergebener

J. L. L. L.



